Praxis für Zahnmedizin Dr. med. dent. Stephanie Schmitz

Hauptstrasse 16-18 69434 Hirschhorn



Narkose beim Zahnarzt

Prinzipiell kann jeder zahnärztliche Eingriff in örtlicher Betäubung stattfinden. Es gibt dennoch Situationen und Gründe, einen Eingriff in Sedierung (Dämmerschlaf) oder Vollnarkose durchzuführen.

Etwa jeder zehnte fürchtet sich so sehr vor dem Zahnarzt, dass auch bei Schmerzen ein Besuch vermieden wird- oft mit gesundheitlichen Folgen. Auch Kinder oder Menschen mit körperlichen oder geistigen Einschränkungen können einen längeren Eingriff oftmals nicht durchhalten. Die Narkose ermöglicht in diesen Fällen eine schmerzfreie und optimale Behandlung. Auch Patienten, denen größere chirurgische Eingriffe bevorstehen, entscheiden sich nicht selten für eine Vollnarkose.

Mit seiner langjährigen Erfahrung und modernster Medizintechnik unterstützt uns ein herausragendes Team von Anästhesisten aus Karlsruhe in dem Vorhaben, Sie auch in oben genannten Fällen in den Ihnen bekannten Räumlichkeiten und mit unserem Praxisteam zu begleiten und nicht weiterverweisen zu müssen.

www.anaesthesiepraxis-karlsruhe.de

Tel 06272 15 88 Fax 06272 91 29 38

info@schmitz-zahnmedizin.de www.schmitz-zahnmedizin.de

Narkose-

Zahnbehandlung im Schlaf.

Für ein persönliches Gespräch stehen wir Ihnen gerne innerhalb unserer Öffnungszeiten zur Verfügung

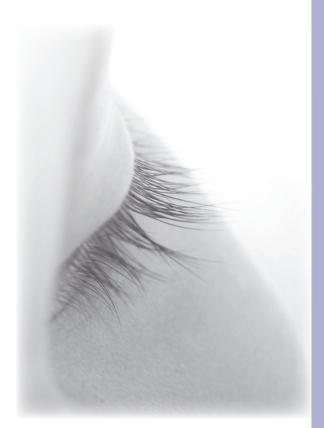
diese sind:

Mo, Mi 8:30 Uhr - 19:30 Uhr Di, Do, Fr 8:30 Uhr - 17:00 Uhr

und nach Vereinbarung

Sprechen Sie uns auf Ihre Wünsche und Ängste an - unser Ziel ist es, Sie entspannt in unserer Praxis begrüßen zu dürfen.





Narkose für Ihr Kind -Sle sind gefordert.

Wenn ein Eingriff bei Ihrem Kind in Narkose geplant ist, sind einige Dinge zu beachten. Ihr Kind sollte in jedem Fall auf den Eingriff vorbereitet werden. Diese Vorbereitung erfolgt an einem Termin bei uns vor der eigentlichen Behandlung, an dem Sie und Ihr Kind ausführlich über den Ablauf der Behandlung und die Nachsorge aufgeklärt werden. Sie erhalten einen schriftlichen Aufklärungs- und Fragebogen, den Sie spätestens zum Termin des Eingriffs wieder in der Praxis abgeben. Auch die Anästhesisten (Narkoseärzte) stehen Ihnen im Vorfeld für Fragen telefonisch gerne zur Verfügung.

Begleiten Sie Ihr Kind am besten zu zweit zu seinem Termin- denn auch auf dem Weg nach Hause wird es Ihre Aufmerksamkeit benötigen.

Wenn Sie für die Zeit nach der Behandlung in der Praxis eine gewohnte Decke und ein Kuscheltier, evtl. Windeln oder Kleidung zum Wechseln mitbringen (es kann auch mal zu unerwarteten Flüssigkeitsverlusten kommen), helfen Sie Ihrem Kind, sich geborgen zu fühlen.

Nach der Behandlung sollte Ihr Kind keine Schmerzen verspüren – sollten noch Beschwerden zu erwarten sein, erhalten Sie zusätzlich von uns gegebenenfalls ein Rezept für zu Hause. Mindestens ein Nachsorgetermin ist unbedingt notwendig, nicht nur um den Behandlungserfolg zu kontrollieren, sondern auch, um Ihrem Kind eine abschließende positive Erfahrung beim Zahnarzt mitzugeben.

Narkose bei Erwachsenen

Wie schon erwähnt, gibt es in Deutschland viele Patienten, die den Zahnarzt aus bloßer Angst meiden. Oftmals sind nach vielen Jahren ohne Vorsorge umfangreiche Behandlungen notwendig, die den Umgang mit der Angst nicht gerade erleichtern. Eine Verhaltenstherapie bei Spezialisten und ein langsames Herantasten an die zahnärztliche Behandlung kann in vielen Fällen helfen und zu einem langfristigen Erfolg führen. Leider ist hierfür nicht immer die Zeit- Schmerzen und sonstige Beschwerden machen oft ein schnelles Handeln notwendig. Auch sitzt die Angst manchmal so tief, dass die oben genannte Therapie nicht akzeptiert werden kann. Dann ist auch bei Erwachsenen einen zahnärztliche Narkose möglich. Leider ist die gesetzliche Krankenkasse hier nicht in der Pflicht, die Kosten müssen vom Patienten selbst getragen werden – auch die privaten Versicherungen leisten oft nicht.